

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 30. Januar 1937, abends 6 Uhr

## Im Hinblick auf die Bedeutung des heutigen Tages:

**Johann Sebastian Bach** (1685—1750):

Praeludium und Fuge in e-moll für Orgel

**Heinrich Schütz** (1585—1672):

„Singet dem Herrn ein neues Lied“, für 2 Chöre in getrennter Aufstellung (achtstimmig)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm. Der Herr läset sein Heil verkündigen, vor den Völkern läßt er seine Gerechtigkeit offenbaren; er gedenket an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel; aller Welt Ende sehen das Heil unseres Gottes. Jauchzet dem Herrn alle Welt, singet, rühmet und lobet den Herrn mit Harfen und Psalmen und Trommeten und Posaunen, jauchzet vor dem Herrn, dem Könige. Das Meer brause, der Erdboden, und die darauf wohnen. Die Wasserströme frohlocken und alle Berge sind fröhlich vor dem Herrn, denn er kommt, das Erdreich zu richten, er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit Recht. Ehre sei dem Vater, und dem Sohn und auch dem heil'gen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## Vorlesung

**Gemeinsamer Gesang:** Niederländ. Volksweise 1626, a. d. Thür. Gesb.

(Mel.: „Wir treten zum Beten“)

Du Tröster, Erlöser, gewaltiger Meister,  
vergehen, verwehen laß nichtigen Tand;  
weck auf die Gewissen, geleite die Geister,  
in Kraft und in Reinheit mach stark unser Land.

Gib Frieden hienieden, allwaltender Wille,  
doch ruffst du und schuffst du das höchste Gebot,  
mit Flammen vom Himmel die Herzen erfülle,  
gib Freiheit, sei mit uns, allmächtiger Gott!

Walthari Hermann, geb. 1868

## Gebet und Segen

**Johannes Brahms** (1833—1897):

„Fest- und Gedenkprüche“ für 2 Chöre in getrennter Aufstellung (achtstimmig)

I. Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus. Zu dir schrien sie und wurden errettet, sie hofften auf dich und wurden nicht zuschanden. Der Herr wird seinem Volke Kraft geben, der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

II. Wenn ein starker Gewappneter seinen Palast bewahret, so bleibt das Seine mit Frieden. Aber; ein jeglich Reich, so es mit ihm selbst uneins wird, das wird wüste, und ein Haus fällt über das andere.

III. Wo ist so ein herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun als der Herr, unser Gott, so oft wir ihn anrufen. Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, daß du nicht vergessest der Geschichte, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen komme all dein Sebelang. Und sollt deinen Kindern und Kindeskindern kundtun. Amen.

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor  
Orgel: Herbert Collum  
Leitung: Rudolf Mauersberger

---

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrvikar Klenner):

1. Tripla à 4 Hermann Schein
2. Wach auf, wach auf, du deutsches Land Joh. Walter
3. In dir ist Freude 1591
4. Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ J. S. Bach

---

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 31. Januar 1937, vorm. ½10 Uhr:  
Vor dem Hauptlied: Ewald Siegert „Das Gleichnis vom Sämann“  
für gemischten Chor

---

Nächste Vesper in der Kreuzkirche, Sonnabend, den 6. Februar 1937, abends 6 Uhr:  
Chorwerke von Anton Bruckner (1824—1896)

---

### Voranzeige:

Am Sonnabend, den 20. Februar 1937, findet um 20 Uhr im großen Gemeindefaal (An der Kreuzkirche 7) ein

## **Johann Sebastian Bach-Kammermusikabend**

statt.

### **Zum ersten Male**

werden Bachs große Orchesterwerke

Das V. Brandenburgische Konzert  
die h-moll-Ouvertüre und  
das Erste Cembalokonzert in d-moll

in kleiner Besetzung! zur Aufführung gelangen.

Die Presse schrieb: „In dieser einfachen Besetzung mag es Bach selbst musiziert haben, und uns scheint, sein Geist spricht hier deutlicher zu uns als aus rauschender Konzertbesetzung und allem Schönklang des modernen Flügels“.

Piepsh & Reichardt, Dresden